Presseinformation

1. September 2004

„So schmeckt unser Waldviertel“-Initiativen im ländlichen Raum

Plank: Stärken des Waldviertels weiter stärken

Im Rahmen der Präsentation „Waldviertel pur“ Am Hof in Wien sprach Agrar-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute „von einem starken Auftritt“, das Waldviertel als einzigartige Region sei gut unterwegs. Diese zu den „gesündesten Ecken“ Österreichs zählende Region verfüge über eine intakte Umwelt und eine einzigartige Landschaft.

Auf Basis des von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Fitnessprogramms gelte es, die Stärken des Waldviertels weiter zu stärken, um auch wirtschaftliche Erfolge ernten zu können, so Plank. Von rund 200 Fitnessprogramm-Projekten entfallen 116 bzw. 52 von 86 Fördermillionen auf das Waldviertel. Der Schwerpunkt werde künftig im Ausbau der Infrastruktur und der Breitbandtechnologie sowie im Straßenausbau (B 37, B 38), in der Verwertung von Holz, im Tourismus und in der Gastronomie liegen.

Eine wesentliche Rolle spiele dabei die Landwirtschaft, so Plank weiter. Derzeit gebe es im Waldviertel ca. 15.000 landwirtschaftliche Betriebe, wobei die Pflanzenproduktion im Bereich früherer Sonderkulturen eine Besonderheit darstelle. Insbesondere der Winterraps mit mehr als 9.000 Hektar biete interessante Perspektiven für die Zukunft. Im Bereich Holz soll die Holzkooperation Waldviertel für eine Verbesserung des Wertschöpfungsgrades sorgen. 1.400 von 3.400 NÖ Biobauernbetrieben liegen im Waldviertel, seit 1999 sind fast 600 Bauern hier auf biologischen Landbau umgestiegen. Auch im Bereich der erneuerbaren Energien sei das Waldviertel eine Pionierregion mit einem stark ausbaufähigen Potenzial, so Plank.

Waldviertel-Manager Dipl.Ing. Franz Schlögl freute sich, dass im Vorjahr eine Million Menschen im Waldviertel als Gäste begrüßt werden konnten, der Zuwachs bei „Urlaub am Bauernhof“ habe 16 Prozent betragen. Heuer seien die Ankünfte bis dato um 11,1 Prozent (plus 16.500) bzw. die Nächtigungen um rund 6,8 Prozent (plus 44.000) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Von den sieben NÖ Tourismusregionen verzeichne das Waldviertel die höchste Steigerungsrate bei den Nächtigungen. Der neue Leitspruch das Waldviertels „Wo wir sind ist oben“ sollte auch das Motto der Zukunft sein.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Dipl.Ing. Adi Kastner, Obmann der Initiative Waldviertel, bekräftigte sein Credo, jede Region sei eine Gunstlage, man müsse nur wissen, wofür. Die Gentechnik bringe im Feldbau keine Vorteile, der freiwillige Verzicht darauf sei eine Chance, das Waldviertel neu zu positionieren.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at